

Logistikern bleibt Einbruch erspart

Branchenbarometer von SCI: Preise steigen, Kosten ziehen an

Das Geschäftsklima der Transport- und Logistikbranche zeigte sich auch im Oktober von seiner freundlichen Seite. Anders als in den Jahren zuvor kam es zu keinem saisonalen Einbruch. Das geht aus dem aktuellen Logistikbarometer von SCI Verkehr hervor. Demnach ist die aktuelle und Geschäftslage der Transport- und Logistikunternehmen sehr gut.

Eine zunehmende Zahl von Unternehmen berichtet von steigenden Preisen. Damit gehen allerdings auch Kostensteigerungen einher, die unter anderem durch erhöhte Personalkosten begründet sind. Der Pool von ge-

eigneten Fachkräften werde langsam kleiner, schreiben die Marktbeobachter von SCI. Somit bleibe abzuwarten, ob alle Unternehmen die geplanten und notwendigen Personaleinstellungen in den kommenden Monaten tatsächlich verwirklichen könnten.

Die anziehende Wirtschaft führt dazu, dass die Kunden der Transport- und Logistikbranche zunehmend Outsourcing betreiben. Für die Auftraggeber steht dabei nicht mehr nur Kostensenkung im Vordergrund: Verbesserungen in den logistischen Abläufen haben mittlerweile den gleichen Stellenwert, hat die Befragung

durch SCI ergeben. Hinzu kommen knappe Lagerkapazitäten. Die befragten Unternehmen gehen daher davon aus, dass im Frühjahr 2011 vermehrt mit dem Bau von Logistikimmobilien begonnen wird.

Anders als im deutschen Markt, der einen Konjunkturaufschwung zeigt, sieht es in Großbritannien aus. Die britische Wirtschaft hat sich noch nicht so gut von der Wirtschaftskrise erholt wie die deutsche. Der dortige Logistikmarkt wird daher von zwei Dritteln der Befragten als stagnierend bezeichnet.

DVZ 18.11.2010 (rok)

■ Bericht Seite 6: „Geschäftsklima der...“ www.sci.de